

Österreichs U19 versagt im EM-Qualifinale gegen Dänemark!

Österreichs U19-Team verlor die EM-Qualifikation gegen Dänemark. Entdecken Sie die entscheidenden Spielmomente und Ausblicke.

Hajdúszoboszló, Ungarn - Österreichs U19-Fußball-Nationalteam hat die Möglichkeit zur Qualifikation für die EM-Endrunde im kommenden Juni in Rumänien verpasst. Der entscheidende Schritt dazu wurde am Dienstag beim Qualiturnier in Hajdúszoboszló, Ungarn, verhindert. Die Mannschaft unter der Leitung von Coach Oliver Lederer musste sich gegen Dänemark mit 1:2 geschlagen geben. Dabei war die Ausgangslage vielversprechend, denn beide Teams waren punktegleich, Österreich hatte jedoch die bessere Tordifferenz. Ein Punkt hätte für die Qualifikation gereicht.

Dänemark, das das Turnier ohne Punkteverlust gewann, qualifizierte sich somit für die Endrunde. Der Spielverlauf war dramatisch. Obwohl Dänemarks Torhüter Tobias Breum-Harild bereits in der 10. Minute wegen einer roten Karte das Feld verlassen musste, gelang es Österreich nicht, die Überzahl in einen Vorteil umzuwandeln. In der 55. Minute brachte Yanik Spalt vom VfB Stuttgart die Österreicher in Führung, doch die Freude hielt nicht lange an. Lukas Larsen glich in der 69. Minute aus, und Mikel Gogorza erzielte in der 74. Minute nach einem Ballverlust von Fabian Feiner das entscheidende 2:1 für Dänemark.

U17-Team erreicht WM, aber keine EM

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Hajdúszoboszló, Ungarn
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at